Katholische Pfarrei
Sankt Margareta
Frankfurt am Main

# ausBlick

Aktuelle Informationen und Termine der katholischen Pfarrei Sankt Margareta

## September / Oktober 2022

# Inhalt


Impuls 3

Aktuelles aus der Pfarrei

- Caritas-Sonntag in Sankt Margareta am 3./4. September 5
- Maria 2.0: Frauen-Predigtwoche 5
- Aktion „Wanderfriedenskerze 2022 6
- Musik mit Herz und Seele 8
- „Wehe dem, der allein ist!“ – Eine Familiengeschichte 9
- Ausklang des Höchster Orgelsommers 10
- Schule beginnt mit Gottes Segen 11
- Krippenspiel 2022 – es geht schon wieder los! 12
- Faire Woche – 16. bis 30. September 13
- Sonntag der Weltmission am 23. Oktober 14
- Weitere Veranstaltung der Reihe „Kraftort Justinuskirche“ im November 15
- Zu Ehren unserer Patronin der Heiligen Margareta 15
- Der „etwas andere“ Gottesdienst in Sankt Margareta 16

Gottesdienste 18

Aktuelles aus den Ortsgemeinden 28

Veranstaltungen 41

Regelmäßige Termine 44

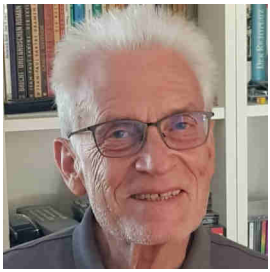
Einrichtungen und Ansprechpartner 46

Impressum 48


Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln die persönliche Meinung der Verfasser wider und müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen.

Titelbild: mit freundlicher Genehmigung seitens der Künstlerin Julia Belot

# Impuls



„Vielfältig verbunden“ – vielleicht waren Sie auch verwundert über das Titelbild der aktuellen Ausgabe des „ausBlick“: Ein Stier und ein Kind – was geht da vor? Allerlei Gefühle und Assoziationen stellen sich ein. Was die Künstlerin sich wohl gedacht hat?

Antworten darauf finden Sie, liebe Mitchristen aus den fünf Gemeinden von Sankt Margareta, wenn Sie in den drei Wochen vom 3. - 25. September die schöne, von viel Licht durchflutete Kirche St. Michael in Sossenheim besuchen. Die hier aufgehängten großen Gemälde der in Wiesbaden lebenden Künstlerin Julia Belot stellen dem Betrachter die ganze Schönheit der Schöpfung, der Natur in ihren vielen Facetten und in ihrer vielfältigen Vernetztheit vor Augen, aber auch die Verletzlichkeit und Gefährdung allen Lebens durch den Menschen. Ist die Welt, wie wir sie kennen, ein sicherer Ort? Sind wir (noch) „vielfältig verbunden“ mit der Natur?

Über diese und viele weitere Fragen will die Künstlerin mit ihren Bildern zum Nachdenken anregen. Düsteres „Schwarz-Weiß-Malen“ liegt ihr jedoch fern. Ihr geht es darum, das Wesen der Menschen, der Natur, aller Dinge, die sie darstellt, herauszuarbeiten, und zwar im positiven Sinn. Man kann sagen, Julia Belots Malerei ist eine Suche nach Schönheit und Vollkommenheit, nach Sinn und Wahrheit. In diesem Sinne sind auch die Porträts jüdischer Menschen zu verstehen, die sie nicht als Opfer malt, sondern nach alten Fotoaufnahmen in ihrem (noch) normalen Alltag.

"Mich interessiert das Gute, das Schöne“, sagt sie. „Ich sehe durchaus die Schattenseiten…, (aber) ich ergründe das Liebenswerte. Mich interessieren die kleinen, uns angenehm berührenden Momente im Leben, die wir nur allzu leicht vergessen in der Pflicht des Alltags. Das Bloßstellen, Demaskieren, Provozieren überlasse ich gern den anderen.“

Pfarrerin Barbara Friedrich sagte anlässlich der Ausstellungs-Eröffnung in Gravenbruch: „Zu seinem Bilde schuf uns der einzigartige Gott. Verbunden in aller Vielfalt. Sein Angesicht schaut segnend auf seine Schöpfung. Könnten wir doch sein Angesicht sehen im Angesicht aller Menschen und in seiner Schöpfung. Gott gebe, dass uns die Augen aufgehen für die Schönheit der Vielfalt und die Verbundenheit des Vielfältigen.“

Liebe Mitchristen, das alles sind Fragen, die uns – gerade als Christen – zutiefst bewegen. Der Bildungsausschuss unserer Pfarrei lädt Sie sehr herzlich ein. Kommen Sie –

als Gruppe oder als Einzelpersonen – zu den angegebenen Öffnungszeiten und lassen Sie sich von diesen eindrucksvollen Bildern bewegen. Lassen Sie sich anregen zum Nachdenken und zu Gesprächen in Ihren Gemeinden, auf Wunsch auch zum Gespräch mit der Künstlerin. Und nehmen Sie teil an den besonderen Gottesdiensten, die auf die Bilder Bezug nehmen, sowie am Rahmenprogramm mit Vernissage, einem mitreißenden Klezmer-Konzert und einer Autorenlesung. Die Kirche St. Michael wird ein lebendiger Ort der Begegnung sein. Wir wollen zeigen, was im Kirchenraum – über die sakrale Bedeutung hinaus – auch möglich ist.

Für den Sachausschuss Erwachsenenbildung der Pfarrei Sankt Margareta

Armin Kopp
Tel. 0171 5 60 14 16

Lieselotte Bollin
Tel. 0172 5 34 46 24

**Öffnungszeiten der Ausstellung**

Montag, Mittwoch und Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Samstag: 15:00 - 17:00 Uhr

sowie vor und nach den Gottesdiensten

**Rahmenprogramm**

| | | |
|---|---|---|
| Sa., 03.09. | 18:00 Uhr | Vernissage<br>in Anwesenheit der Künstlerin Julia Belot<br>mit Roman Kuperschmidt (Klarinette) |
| Sa., 10.09. | 19:00 Uhr | „Musik mit Herz und Seele“<br>Klezmer-Konzert mit dem<br>Roman-Kuperschmidt-Ensemble |
| Fr., 16.09. | 18:00 Uhr | Lesung und Vortrag von Peter Neumaier<br>Der Autor liest aus seinem Buch „Wehe dem, der allein ist!“ (Über den Großvater Ernst Seidenberger und sein Leben als Münchner Rechtsanwalt in der NS-Zeit) |
| So., 25.09. | 18:00 Uhr | Finissage |

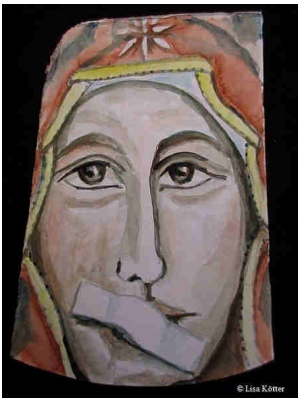
# Aktuelles aus der Pfarrei

## Sankt Margareta

### „Zukunft denken, Zusammenhalt leben“

Am Wochenende 3./4. September begehen wir in der Pfarrei Sankt Margareta den Caritas-Sonntag. In den Gottesdiensten wird das Leitwort des Caritassonntags „Zukunft denken, Zusammenhalt leben“ thematisiert. Der Caritasausschuss hat diese Gottesdienste vorbereitet; Mitglieder des Ausschusses wirken in den Gottesdiensten mit.

Die Kollekte in den Gottesdiensten ist für die Aufgaben der Caritas in der Pfarrei Sankt Margareta bestimmt.




### Maria 2.0: Frauen-Predigtwoche

In der Woche vom 10.-18. September predigen im Rahmen einer bistumsweiten Initiative der Reformgruppe „Maria 2.0“ in vielen Gottesdiensten in den Kirchen Frauen. Was in unseren fünf Gemeinden erfreulicherweise selbstverständlich ist, das ist andernorts durchaus (noch) nicht üblich und wird nicht selten von Amtsträgern aktiv verhindert.

So wird aus diesem Anlass Pastoralreferentin Bettina Ickstadt in unserer Pfarrei am Sonntag, 11. September um 9:15 Uhr in St. Bartholomäus, Zeilsheim und um 11:00 Uhr in St. Johannes Ap., Unterliederbach predigen.

## Aktion „Wanderfriedenskerze 2022

**„Späte Einschläge – Folgen von Krieg für Körper und Seele“**

Am 1. September, dem „Antikriegstag“ beginnt mit einem Eröffnungsgottesdienst um 18:00 Uhr im Frankfurter Dom die diesjährige ökumenische Aktion „Wanderfriedenskerze“. Die Aktion wird u.a. von „Pax Christi“ und dem Bistum Limburg mitgetragen.

In unserer Pfarrei wird die Wanderfriedenskerze vom 2. bis 23. Oktober durch unsere Gemeinden wandern. In zahlreichen Sonntags- und Werktagsgottesdiensten wird das Thema „Späte Einschläge – Folgen von Krieg für Körper und Seele“ aufgegriffen. Im Rahmen der Aktion wird der Opfer gedacht, die unter den Kriegen in der Ukraine, in Laos, auf dem Balkan und an vielen anderen Orten auf dieser Erde leiden.

In diesem Jahr treffen uns Bilder und Nachrichten vom Krieg und dem Leid in der Ukraine. Die Bomben treffen auch die Zivilbevölkerung. Sie machen Angst, sie graben sich in alle Sinne, vor allem in die Seelen von vielen Menschen ein. Manch eine Landmine explodiert erst Jahre nach ihrem Abwurf. Traumata können bei Opfern, Täter*innen und auch bei Helfenden manchmal noch nach Jahrzehnten wieder reaktiviert werden.

Als Christinnen und Christen glauben wir an einen Gott, der Frieden ist. Gott hat uns aufgetragen, Frieden in die Welt zu tragen. Dies tun wir in den Gottesdiensten, die in der Zeit vom 2.-23.Oktober in unserer Pfarrei mit der Wanderfriedenskerze gefeiert werden.

Es besteht auch die Möglichkeit zwei von der ökumenischen Aktion „Wanderfriedenskerze“ geförderte Friedensprojekte zu unterstützen, einmal ein Projekt, bei dem es um die „Räumung von Landminen“ geht und zum anderen ein Projekt, bei dem „kriegstraumatisierte Menschen“ qualifiziert begleitet werden.

Bitte entnehmen Sie der Gottesdienstordnung, an welchen Tagen und zu welchen Gottesdiensten die Wanderfriedenskerze in den Gemeindekirchen jeweils entzündet wird.

Frau Lilo Pörtner hat auch in diesem Jahr wieder eine der Wanderfriedenskerzen unter dem Leitmotto gestaltet. Lesen Sie bitte ihre Erläuterung dazu in dieser Ausgabe des „ausBlick“.

**Langzeitfolgen von Krieg**

In diesem Jahr 2022 werden wir weltweit mit neuen Kriegen und deren Folgen für die betroffenen Länder, deren Soldaten und Zivilisten konfrontiert. Ganz nah an uns heran-

gekommen sind die Bilder aus der Ukraine und die täglichen Berichte über das Kriegsgeschehen, deren Aktualität auch das Leit- und Leidensmotiv unserer diesjährigen Friedenskerze sein soll.

In einfachen Einzelbildern, einer Ikonenmalerei gleich, zeigen wir in symmetrischer Anordnung drei Einzelbilder: eine trauernde Frau, vor ihr eine zertrümmerte Hausfassade und im Vordergrund einen Grabhügel.

Die trauernde Frau trägt ein weites blaues Gewand, das den ganzen Schrecken der Situation vor ihr umhüllt. Unmittelbar kommt der Gedanke an die Mutter Gottes auf: Maria, die den Weg des Lebens, des Sterbens, des Todes und des Auferstehens mit ihrem Sohn Jesus Christus gegangen ist. Sie stand hilflos unter dem Kreuz und hat den Glauben dennoch nicht aufgegeben. Der Tod gehört nicht nur zu ihrem Leben hinzu. Seit Jahrhunderten wird sie in der Not um ihr fürbittendes Gebet angerufen und es heißt in einem Lied: „Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus“.

Die zertrümmerte Hausfassade mit Raketeneinschlag zeigt die zerstörerische Kraft des Krieges. Kein lebender Mensch ist zu sehen, nichts was auf das noch kurz zuvor dort pulsierende Leben hinweist. Wer der Botschaft Jesu Christi folgt, weiß, dass er um kriegerische Auseinandersetzungen wusste (vgl. Mt 24, 3-14) und den so gepeinigten Menschen versichert hat, dass den Standhaften Rettung zukommen wird.

Perspektivisch im Vordergrund positioniert sind ein grauer Grabhügel mit einem Stahlhelm sowie eine blaue Kornblume und eine goldgelbe Weizenähre. Die Endgültigkeit des Sterbens von Soldaten kennt wohl kein eindrücklicheres Bild als den Helm auf dem Grab – noch dazu an einem Feldrand, nicht auf einem Friedhof. Die Kornblume und die Ähre stehen auf je eigene Weise für das Leben: Der Weizen für Brot und Nahrung – auch für die ewige Speise – und die Kornblume als Zeichen, dass Leben auch aus Trümmern neu erblühen kann (vgl. Jesaja 51,3).

In der Ferne bildet oben das öde Feld und düstere Wolken den horizontalen Abschluss des Kerzenbildmotivs. Das typographische Motto „Langzeitfolgen von Krieg“ beschließt ganz unten mit der Jahreszahl 2022 die farblich zurückhaltende Gesamtkomposition.

Im Bildmittelpunkt strahlt sichtbar das goldene christliche Kreuz als Zeichen der Auferstehung, der Hoffnung auf neues Leben – zugleich als Barriere gegen Gewaltherrschaft und Feindseligkeiten auf dieser Welt.

Ganz bewusst geben wir mit dem visuellen Erscheinungsbild eine gewisse fremdländische Note. Wir wollen allen Vertriebenen, Verletzten, Gefallenen und aus ihrer Heimat Geflüchteten unser Mitgefühl zeigen und ihnen unser Gebet versichern.

Lilo Pörtner mit dem Friedenskerzenteam

PS: Die Kerze kann in diesem Jahr erst im nächsten ausBlick gezeigt werden, weil sie bei Redaktionsschluss noch im Entstehen war.

## Musik mit Herz und Seele

**Klezmer-Konzert mit dem Roman-Kuperschmidt-Ensemble**

Ein mitreißendes Klezmer-Konzert erwartet uns im Rahmen des Ausstellungsprojektes „Vielfältig verbunden“ in der Kirche Sankt Michael:

Roman Kuperschmidt und sein Ensemble gastieren am Samstag, 10. September, in der katholischen Kirche in Sossenheim (Beginn 19:30 Uhr). Der bekannte Klarinettist wird mit seinem virtuosen und beseelten Spiel, begleitet von drei kongenialen Mitmusikern, das Publikum verzaubern.

Was macht Roman Kuperschmidt mit seinem Melodieinstrument, seiner Klarinette? „Sein Instrument wird zur lebendigen, beseelten Verkörperung der Melodie. Er umspielt sie, bis sie beginnt zu fließen, öffnet die Musik zärtlich und behutsam, offenbart sie in ihrer feinen Schönheit. Er entführt uns in die jüdisch-europäische Klangwelt voller Wärme, Melancholie, Zartheit und Lebensfreude, sinnlich und spirituell zugleich und erzeugt einen Sog, dem sich niemand entziehen kann. Man hört fasziniert zu und möchte die Musik quasi einatmen, die unsere Seele verzaubert und zum Singen bringt, mal leise und elegant, mal stürmisch und temperamentvoll.“ (Zitiert nach einem Youtube-Kommentar).

Und was „Klezmer-Musik“ heißt und bedeutet, das wird nach diesem musikalischen Erlebnis allen im Publikum klar sein.

Das Konzert findet inmitten der Ausstellung „Vielfältig verbunden“ mit den vielen großformatigen Bildern von Julia Belot im großen Kirchenraum von St. Michael statt und wird auch musikalisch eine Brücke schlagen zu den Bildern und ihrer Thematik. In der Pause laden wir ein zu Brezeln und Getränken, und es wird Zeit sein für „vielfältig verbundene“ Gespräche.

Armin Kopp, Bildungsausschuss der Kath. Pfarrei Sankt Margareta

## „Wehe dem, der allein ist!“ – Eine Familiengeschichte

**Mein Großvater Ernst Seidenberger. Münchner Rechtsanwalt in der NS-Zeit**

Im Rahmen der Ausstellung „Vielfältig verbunden“ lädt die Pfarrei St. Margareta ein zu einer Autorenlesung mit dem Wiesbadener Autor Peter Neumaier am Freitag, 16. September um 18:00 Uhr in der Sossenheimer Kirche St. Michael.

In dem Buch „Wehe dem, der allein ist“ recherchiert der Autor die Lebensgeschichte seines Großvaters, des Münchner Rechtsanwalts Ernst Seidenberger.

Ernst Seidenberger entstammte einer alten jüdischen Familie. Er verspürte jedoch früh den Wunsch, sich von seiner jüdischen Herkunft abzugrenzen und in die „deutsche Gemeinschaft“ zu streben. Er konvertierte zum katholischen Glauben. 1914 meldete er sich als Kriegs-freiwilliger. In den 1920er Jahren vertrat der erfolgreiche Anwalt u.a. den Schriftsteller Oskar Maria Graf. Die Ereignisse des Jahres 1933 setzten eine tiefe Zäsur im Leben und nationalkonservativen Weltbild von Ernst Seidenberger.

Mit dem Aufstieg und der Herrschaft des Nationalsozialismus wird ein erschütterndes, aber auch exemplarisches Protokoll der zunehmenden Vereinsamung infolge der eskalierenden Entrechtung und Verfolgung erzählt. Berufsverbot, Scheidung von seiner „arischen“ Frau, Zwangsarbeit und Tätigkeit als „Konsulent“, in der ihm nur noch die recht-

liche Vertretung jüdischer Mandanten erlaubt war, bildeten die Stationen seiner gesellschaftlichen Isolierung. Getrennt von Familie, Beruf und Mitmenschen folgte die Deportation nach Theresienstadt. Ernst Seidenberger überlebte.

Der Autor wird in seinem Vortrag auch die neu recherchierte Geschichte seiner Großmutter väterlicherseits, Karoline Rosenmann einbeziehen. Die Rosen-manns waren typische Landjuden, die nach der Vertreibung aus fast allen großen Städten über Jahrhunderte das jüdische Leben in Deutschland prägten. Ende des 19. Jahrhunderts verließen die Rosenmanns ihr kleines unterfränkisches Dorf und zogen nach München. Die Auflösung des Landjudentums und die Verfolgung durch die Nationalsozialisten kennzeichnen das dramatische Schicksal auch dieser Familie.

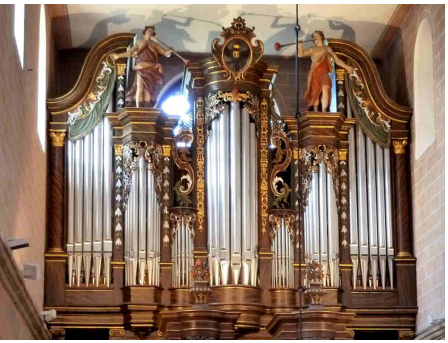
In einer mit Bildern begleiteten Lesung u. a. von Briefen und anderen Dokumenten Seidenbergers, stellt der Autor das Leben und die Verfolgungsgeschichte seines Großvaters und der Familie Rosenmann vor.

Es besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum Gespräch mit dem Autor, ebenso zum Besuch der Ausstellung „Vielfältig verbunden“. Herzliche Einladung in die Kirche St. Michael am Freitag, 16. September um 18:00 Uhr.

Armin Kopp, Bildungsausschuss der katholischen Pfarrei St. Margareta

## Ausklang des Höchster Orgelsommers

**mit Klezmer, polnischer Orgelmusik und Chorklängen**



Der 22. Höchster Orgelsommer neigt sich dem Ende zu – nicht ohne weitere spannende Konzerte.

Freuen Sie sich am 4. September auf das Ensemble Klezmers Techter – Gabriela Kaufmann, Almut Schwab, Nina Hacker brillieren durch Virtuosität und Spielfreude, ein unnachahmliches Zusammenspiel werden Ihnen so einen zauberhaften Abend bereiten.

Am 18. September wird Sie Christoph Ostrowski mit auf eine Zeitreise durch die polnische Orgelmusik nehmen. Unser Nachbarland bietet eine spannende

kulturelle Geschichte, die hierzulande zwar weitgehend unbekannt geblieben ist, die aber unbedingt
einer Entdeckung lohnt!

Den Abschluss des 27. Höchster Orgelsommers bildet dann am 2. Oktober ein Chorkonzert des Kurt-Thomas-Kammerchors unter der Leitung von Andreas Köhs. Freuen Sie sich auch Chorwerke von H. Schütz, J. S. Bach, J. Brahms, F. Martin und A. Pärt. Ergänzt wird das Konzert durch Cellospiel von Petra Köhs.

Karten für die Konzerte erhalten Sie beim Neuen Theater Höchst, Emmerich-Josef-Straße 46a oder an der Abendkasse. Die Details finden Sie unter https://www.justinuskirche.de/konzerte.html – mit dem QR-Code erreichen Sie die Seite ebenfalls.

## Schule beginnt mit Gottes Segen …

… unter diesem Motto finden zu Beginn des neuen Schuljahres 2022/2023 ökumenische Gottesdienste für die Schulanfänger*innen der Jahrgangsstufen 1 und 5 statt.

Folgende Einschulungs-Gottesdienste für die „Erstklässler*innen“ und ihre Familien:

| | |
|---|---|
| Montag, 5. September, 17:00 Uhr | Interkultureller Schulanfängergottesdienst (Kirche St. Bartholomäus) |
| Montag, 5. September, 17:30 Uhr | Ökumenischer Schulanfängergottesdienst (ev. Stephanuskirche Unterliederbach) |
| Montag, 5. September, 18:00 Uhr | Ökumenischer Schulanfängergottesdienst (Kirche St. Dionysius) |
| Dienstag, 6. September, 08:00 Uhr | Ökumenischer Schulanfängergottesdienst (Kirche St. Johannes Ap.) |
| Dienstag, 6. September, 08:30 Uhr | Ökumenischer Schulanfängergottesdienst für die Hostatoschule und die Robert-Blum-Schule (Kirche St. Josef) |
| Dienstag, 6. September, 08:30 Uhr | Ökumenischer Schulanfängergottesdienst (ev. Regenbogengemeinde Sossenheim) |
| Dienstag, 13. September, 08:45 Uhr | Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Kinder der Jahrgangsstufe 5 der Leibnizschule (Kirche St. Josef) |

## Krippenspiel 2022 – es geht schon wieder los!

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder, Ihre und Eure Gedanken können wir wahrscheinlich lesen: Weihnachten? Jetzt schon? Wir haben doch erst August? Die spinnen doch. Aber keine Sorge, so früh beschäftigen wir uns dann doch nicht damit.

Wieder mal ist nicht absehbar, inwieweit Corona den Dezember und damit die Krippenspiele bestimmen wird. Aus diesem Grund treffen wir uns mit allen interessierten Kindern, die Lust haben mitzuspielen. Wir werden, je nach Anzahl der Kinder, ein großes Krippenspiel filmen und dann im Laufe des Dezembers und an Heiligabend aufführen. Dazu treffen wir uns zum Verteilen der Rollen am 8.September um 17:00 Uhr im Saal des Gemeindezentrums St. Bartholomäus in Zeilsheim, Alt-Zeilsheim 18.

Gedreht wird am 17. September ab 11:00 Uhr in der Justinuskirche in Höchst. Wir sorgen für einen Mittagssnack. Bitte bringt euch für die Zeit, in der ihr nicht spielt, ein Buch oder ein Spiel mit. Sollte das Wetter nicht mitspielen und es regnet ohne Ende, verschiebt sie das Drehen auf den 24. September.

Bitte meldet euch über die Emailadresse m.rossbach@margareta-frankfurt mit eurer Emailadresse und Telefonnummer bis 5. September an, damit wir ausreichend Rollen haben werden.

Achso, wer kann mitmachen? Alle Kinder der Pfarrei Sankt Margareta ab fünf Jahren.

Martin Roßbach, Gemeindereferent

FAIRE WOCHE
16. – 30. September 2022

Wie jedes Jahr im September. Eine Initiative in ganz Deutschland vom Forum fairer Handel in Kooperation mit Fairtrade Deutschland und dem Weltladen Dachverband. Die Initative wird durch „Brot für die Welt“, „Misereor“ und „dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ unterstützt, um fairen Handel ins Bewusstsein der Konsumenten zu bringen, sie für fairen Handel zu sensibilisieren.

Viele kennen fairen Handel aus der Lebensmittelbranche. Doch ist fairer Handel auch mit Rohstoffen wie z.B. Gold und produzierten Güter wichtig. Mit dem diesjährigen Schwerpunktthema Textilien soll über die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung der Näher*innen, Weber*innen, Teppichknüpfer*innen informiert werden.

Benutzen wir nicht jeden Tag Textilen als Kleider, zur Deko oder im alltäglichen Gebrauch wie Handtücher oder Bettwäsche?

Wo kommen unsere Textilien her, unter welchen Bedingungen sind sie entstanden, wie sind die Arbeiter*innen entlohnt worden?

Sind sie durch Kinderhände entstanden?

Fragen, die wir uns stellen sollten und natürlich: Was können wir tun?

Schlendern sie beim Einkaufen durch die Läden oder surfen auf Seiten im Internet und achten sie auf Labels, die faire Entlohnung und menschenwürdiges Arbeiten garantieren. Diese Ware ist meistens etwas teurer. Doch läuft es sich auf einem Teppich, der garantiert nicht von Kinderhänden geknüpft wurde, nicht viel angenehmer?

Trägt sich mein schönes T-Shirt, für das der Baumwollpflücker nicht seine Gesundheit riskiert hat, viel angenehmer?

Ich könnte weitere Beispiele aufzählen. Doch sicher ist ihnen der Einsturz der Textilfirma in Bangladesch noch in Erinnerung. Wir tragen alle Verantwortungen, dass unter solchen Arbeitsbedingungen sich niemand mehr für seinen Broterwerb erniedrigen muss.

Fangen wir an bewusst zu leben. Die Botschaft in der Bibel ist klar:

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst

Gabi Hingott, für den Eine-Welt-Ausschuss Sankt Margareta

Am 23. Oktober wird in der katholischen Kirche wieder der Sonntag der Weltmission gefeiert. In diesem Jahr steht er unter dem Motto: „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ Jer 29,11.

Der Prophet Jeremia will mit diesem Ausspruch der Gemeinde im babylonischen Exil Ermutigung zusprechen, in der Fremde Fuß zu fassen und nach vorne zu schauen.

Auch Missio will Mut machen und stellt in diesem Jahr in den Aktionsmaterialien zum Weltmissionssonntag Menschen vor, die in Kibera, dem größten Slum der kenianischen Metropole Nairobi, sich selbst auf den Weg gemacht haben .Doch der Alltag in Nairobi ist voller Herausforderungen: Enge, Armut und steigende Lebensmittelpreise. Lassen wir uns von den Frauen und Männern anstecken, die unterstützt von Missio trotz schwerster Bedingungen sich dafür einsetzen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Herzliche Einladung, unter „Missio“ im Internet sich zu informieren und zu den Gottesdiensten zum Sonntag der Weltmission.

Angelika Milde-Schmidt

Die **Kollekte am Weltmissionssonntag** ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Mehr als 100 päpstliche Missionswerke auf allen Kontinenten sammeln an diesem Sonntag für die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den 1.100 ärmsten Diözesen. Ihre Spende zum Weltmissionssonntag wirkt, weil sie dort ankommt, wo die Not am größten ist.

Machen auch Sie mit und schenken Sie Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Unsere Senioren erkunden die Justinuskirche

Auf ihre ganz eigene Weise erkunden die Seniorenkreise unserer Pfarrei am Mittwoch, 19. Oktober, 14:30 – 17:00 Uhr unsere Pfarrkirche: Wir feiern eine **Schutzengel-Andacht** gemäß dem Psalmwort „Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen." (Ps. 91,11). Dann erschließt eine **Kirchenführung** den Blick auf die Kunstschätze und Geschichte dieses ältesten Bauwerks unserer Stadt Frankfurt. Und natürlich bleibt auch noch genug Raum zum gemütlichen Beisammensein mit **Kaffee und Kuchen**.

Die Anreise mit dem öffentlichen Bus organisieren die einzelnen Seniorenkreise. Einzelpersonen melden sich bitte bis zum 12. Oktober im Zentralen Pfarrbüro an: Tel. 069 9 45 95 90 00.

## Zu Ehren unserer Patronin der Heiligen Margareta

Mit einem stimmungsvollen „Margaretengottesdienst" am 20. Juli in St. Justinus beging die Pfarrei den Festtag der Patronin der Pfarrkirche, der Hl. Margareta. In diesem Jahr hatte die Gemeinde St. Michael die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung übernommen. Trotz hoher Temperaturen an die 40°C nahmen Mitglieder aus allen fünf Gemeinden der Pfarrei am Gottesdienst teil.

Die Hl. Margareta war nicht nur auf dem schönen Messgewand zu sehen, das Pfarrer Wolfgang Steinmetz trug, sondern auch auf dem Liedblatt in einer Darstellung in der Sossenheimer Nothelferkapelle aus dem Jahr 1885.

In der Ansprache von Lotti Bollin und Pastoralreferent Michael Ickstadt wurden die Hl. Margareta und die Mutter Jesu als prägende und mutige Frauen am Anfang der Kirche vorgestellt. Beide haben sich von der nicht nur damals in der Gesellschaft und im religiösen Bereich herrschenden der „Männer-Macht"

abschrecken lassen ein starkes Zeugnis für Christus und unsere Kirche zu geben. Maria und Margareta können uns als Pfarrei ermutigen, gemeinsam für echte und grundlegende Reformen in unserer Kirche einzutreten und alles uns hier vor Ort bereits Mögliche zu praktizieren.

Der Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet vom Vokalensemble St. Michael unter der Leitung von Armin Kopp und von Bernd Pichelmann, der die Gruppe und den Gemeindegesang trotz leider defektem Flügel umsichtig und ausgezeichnet begleitete. Erstmals wurde das neue „Margaretenlied" für Sankt Margareta vorgestellt und im Gottesdienst von den Teilnehmenden gesungen. Armin Kopp hat es getextet und die Melodie komponiert.

Im Anschluss an den Gottesdienst drohte schon das herannahende Gewitter mit Blitzen und ersten Tropfen. Dennoch nutzten noch einige das gemütliche Beisammensein bei Getränken und Gebäck für ein kurzes Gespräch. Die meisten dürften noch einigermaßen trockenen Fußes nach Haus gekommen sein.

Auf ein Neues im nächsten Jahr 2023!

Michael Ickstadt

## Der „etwas andere" Gottesdienst in Sankt Margareta

**Bewahrung der Schöpfung – gutes Leben für alle**

Bei strahlendem Himmel feierten am 30. Juli über 30 Teilnehmende im Schatten der Justinuskirche den besonderen Gottesdienst unserer Pfarrei. Vorbereitet vom Eine-Welt-Ausschuss und geleitet von Pfarrer Sauer stand der Gottesdienst unter dem Motto: „Bewahrung der Schöpfung – gutes Leben für alle".

Ausgehend vom Sonnengesang von Sankt Franziskus wurde der derzeitige bedrohliche Zustand unsere Mutter Erde skizziert, aber auch die Maßnahmen, die auf der Basis der Selbstverpflichtung zu nachhaltigem Wirtschaften in unserer Pfarrei zur Bewahrung der Schöpfung und globaler sozialer Gerechtigkeit bislang schon erfolgreich umgesetzt wurden. Es wurde klar: der Anfang ist gemacht, damit wir als Pfarrei unseren Beitrag gegen das Fortschreiten der Klimakrise leisten können, aber es gibt noch viel zu tun.

Bei dem gemeinsamen Puzzle einer Weltkarte durch alle Gottesdienst-Teilnehmenden anstelle einer Predigt wurde erfahrbar, wie schwierig es ist, eine heile Welt und ein gutes Leben für alle zu erreichen. In den vielen Fürbitten der Teilnehmerenden wurde Gott gebeten, uns sowie die in Kirche und Politik Verantwortlichen darin zu unterstützen, neue Wege zu Frieden, Bewahrung der Schöpfung und einem guten Leben für alle zu gehen, zu teilen, so wie das Brot geteilt wurde.

Den fair gehandelten Wein gab es dann beim Umtrunk im Anschluss an den Gottesdienst.

Dr. Dr. Oswald Bellinger, für den Eine-Welt-Ausschuss

## Der „etwas andere“ Gottesdienst am 5. Samstag

Der nächste „etwas andere“ Gottesdienst am 5. Samstag in der Pfarrkirche St. Justinus findet am Samstag, 29. Oktober um 18:00 Uhr statt. Passend zum nahen „Totenmonat“ November geht es um Fragen „zwischen Tod und Leben“.

Merken Sie sich diesen Termin schon mal vor!

# Gottesdienste

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Do. | 01.09. | 09:00 | St. Bartholomäus | Wortgottesfeier<br>Kollekte für die Pfarrei |
| | | 17:30 | St. Johannes Ap. | Eucharistische Anbetung |
| | | 18:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistische Andacht |
| Fr. | 02.09. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier<br>Kollekte für die Ortsgemeinde |
| | | 18:00 | St. Michael | Ökumenisches Friedensgebet<br>auf dem Sossenheimer Kirchberg |
| Sa. | 03.09. | 14:00 | St. Josef | Trauung Justine Almanzor und Jorge Luis Gordo Cortes sowie Taufe von Kassandra Gordo Almanzor |
| | | 14:00 | St. Johannes Ap. | Trauung von Benedikt Hacker und Nadine Meier |
| | | 14:30 | Pfarrgarten | Gottesdienst der Gehörlosenseelsorge |
| | | 15:15 | St. Bartholomäus | Taufe von Lilja Anette Dörr |
| | | 16:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier zur Silberhochzeit des Ehepaares Ariane und Christopher Kallus |

**23. Sonntag im Jahreskreis** - Kollekte für die Caritasarbeit der Pfarrei

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 03.09. | 18:00 | St. Bartholomäus | Eucharistiefeier zum Caritassonntag in Sankt Margareta<br>++ Karl Herrmann und Bernd Schneider |
| | | 18:00 | St. Johannes Ap. | Abendlob zum Caritassonntag in Sankt Margareta |
| So. | 04.09. | 09:15 | St. Michael | Wortgottesfeier zum Caritassonntag in Sankt Margareta unter Mitwirkung des Vokalensembles St. Michael |
| | | 11:00 | St. Dionysius | Eucharistiefeier zum Caritassonntag in Sankt Margareta mit Kinderwortgottesdienst anschl. Kirchkaffee<br>++ Hubert Emsermann und Eltern |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| So. | 04.09. | 11:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier zum Caritassonntag in Sankt Margareta<br>anschl. Johannesstübchen |
| | | 19:00 | St. Josef | Eucharistiefeier zum Caritassonntag in Sankt Margareta<br>mit Totengedenken für Hildegard Schaefer |
| Mo. | 05.09. | 17:00 | St. Bartholomäus | Interkultureller Schulanfängergottesdienst |
| | | 17:30 | Unterliederbach | Ökumenischer Schulanfängergottesdienst in der ev. Stephanuskirche |
| | | 18:00 | St. Dionysius | Ökumenischer Schulanfängergottesdienst |
| Di. | 06.09. | 08:00 | St. Johannes Ap. | Ökumenischer Schulanfängergottesdienst |
| | | 08:30 | St. Josef | Ökumenischer Schulanfängergottesdienst für die Hostato- und Robert-Blum-Schule |
| | | 08:30 | Sossenheim | Ökumenischer Schulanfängergottesdienst in der ev. Regenbogengemeinde |
| | | 17:30 | St. Dionysius | Rosenkranzgebet |
| | | 17:30 | St. Johannes Ap. | Rosenkranzgebet |
| | | 18:00 | St. Dionysius | Requiem für die Verstorbenen des Monats August aus Sindlingen und Zeilsheim<br>Kollekte für die Pfarrei |
| Mi. | 07.09. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier |
| | | 09:00 | St. Michael | Wortgottesfeier<br>anschl. Rosenkranzgebet<br>++ Stifter der Frühmesserei Nikolaus Fay und Familie |
| Do. | 08.09. | 09:00 | St. Bartholomäus | Eucharistiefeier<br>Kollekte für die Pfarrei<br>++ Joh. Josef Baum, Eltern u. Geschwister |
| Fr. | 09.09. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Wortgottesfeier |
| | | 11:00 | St. Justinus | Trauung von Johanna Kühne und Martin Gorzel |
| | | 17:00 | Kirche im Grünen | Erstkommunion – Wortgottesdienst mit Nachtreffen aller Erstkommunionkinder<br>anschl. gemeinsames Feiern |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Fr. | 09.09. | 18:00 | St. Michael | Ökumenisches Friedensgebet<br>auf dem Sossenheimer Kirchberg |

**24. Sonntag im Jahreskreis** - Kollekte für weltkirchliche Projekte des Bistums

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 10.09. | 18:00 | St. Dionysius | Eucharistiefeier<br>++ Ida Jost und Angehörige |
| | | 18:00 | St. Johannes Ap. | Abendlob |
| | | 18:00 | St. Michael Krypta | Abendlob |
| So. | 11.09. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier in kroatischer Sprache |
| | | 09:15 | St. Bartholomäus | Eucharistiefeier<br>++ und Lebende der Familie Morawietz |
| | | 09:15 | St. Justinus | Wortgottesfeier |
| | | 11:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier<br>++ Irmgard und Friedrich Weibler |
| | | 11:00 | St. Michael | Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst<br>unter Mitwirkung des Kirchenchores<br>"Cäcilia" Frankfurt-Zeilsheim |
| | | 18:00 | Kirche im Grünen | Chill & Pray – Geistlicher Impuls zum<br>Ausklang des Wochenendes<br>und gemütlichem Beisammensein |
| Di. | 13.09. | 08:00 | St. Josef | Eucharistiefeier<br>Kollekte für Brasilien<br>nach Meinung der Stifter |
| | | 08:45 | St. Josef | Ökumenischer Einschulungsgottesdienst<br>für die Kinder der Jahrgangsstufe 5 der<br>Leibnizschule |
| | | 17:30 | St. Johannes Ap. | Rosenkranzgebet |
| Mi. | 14.09. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Wortgottesfeier |
| | | 09:00 | St. Michael | Eucharistiefeier<br>anschl. Rosenkranzgebet |
| Do. | 15.09. | 09:00 | St. Bartholomäus | Wortgottesfeier<br>Kollekte für die Pfarrei |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Fr. | 16.09. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Wortgottesfeier |
| | | 18:00 | Unterliederbach | Ökumenische Wochenschlussandacht<br>in der ev. Dorfkirche |
| | | 18:00 | St. Michael | Ökumenisches Friedensgebet<br>auf dem Sossenheimer Kirchberg |

**25. Sonntag im Jahreskreis** - Kollekte für die Werke der CARITAS II

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 17.09. | 18:00 | St. Johannes Ap. | Abendlob |
| | | 18:00 | St. Michael | Abendlob |
| So. | 18.09. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier in kroatischer Sprache |
| | | 09:15 | St. Bartholomäus | Eucharistiefeier<br>unter Mitwirkung des Kirchenchores "Cäcilia"<br>Gedenken an die ++ Mitglieder des Chores<br>anschl. Wiedersehensfeier im GZ Clubraum |
| | | 11:00 | St. Bartholomäus | Kinderwortgottesdienst (GZ Saal) |
| | | 11:00 | St. Dionysius | Wortgottesfeier<br>anschl. Kirchkaffee |
| | | 11:00 | St. Justinus | Eucharistiefeier<br>anschl. Kirchkaffee mit Verkauf von Produkten aus fairem Handel |
| | | 11:00 | St. Johannes Ap. | Festgottesdienst zum 90jährigen Bestehen der Pfadfinder Stamm Cherusker Unterliederbach |
| | | 11:00 | Sossenheim | Ökumenischer Gottesdienst zum "Tag der Schöpfung", auch für Familien<br>in der ev. Regenbogenkirche |
| Di. | 20.09. | 17:30 | St. Dionysius | Rosenkranzgebet |
| | | 17:30 | St. Johannes Ap. | Rosenkranzgebet |
| | | 18:00 | St. Dionysius | Eucharistiefeier |
| Mi. | 21.09. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier |
| | | 09:00 | St. Michael | Wortgottesfeier<br>anschl. Rosenkranzgebet |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Do. | 22.09. | 09:00 | St. Bartholomäus | Wortgottesfeier<br>Kollekte für die Pfarrei |
| Fr. | 23.09. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Wortgottesfeier |
| | | 18:00 | St. Michael | Ökumenisches Friedensgebet<br>auf dem Sossenheimer Kirchberg |

**26. Sonntag im Jahreskreis** - Kollekte für die Ortsgemeinde

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 24.09. | 18:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier mit Totengedenken für<br>Werner Gottschalk |
| | | 18:00 | St. Michael Krypta | Abendlob |
| So. | 25.09. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier in kroatischer Sprache |
| | | 09:15 | St. Bartholomäus | Wortgottesfeier |
| | | 09:15 | St. Justinus | Wortgottesfeier |
| | | 10:00 | Unterliederbach | Ökumenischer Kerbegottesdienst<br>in der ev. Dorfkirche |
| | | 10:30 | Kirche im Grünen | Wortgottesfeier als Kleinkindgottesdienst |
| | | 11:00 | St. Dionysius | Eucharistiefeier<br>+ Martha Schwierczek, ++ Theo Stappert<br>und Emma Pickel |
| | | 11:00 | St. Michael | Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst<br>zu Erntedank und Patrozinium<br>mitgestaltet vom liturgischen Singkreis<br>+ Therese Jatzek |
| Di. | 27.09. | 08:00 | St. Josef | Eucharistiefeier<br>Kollekte für Brasilien |
| | | 17:30 | St. Johannes Ap. | Rosenkranzgebet |
| Mi. | 28.09. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Wortgottesfeier |
| | | 09:00 | St. Michael | Eucharistiefeier<br>anschl. Rosenkranzgebet |
| | | 19:30 | St. Michael Krypta | Atempause am Mittwoch |
| Do. | 29.09. | 09:00 | St. Bartholomäus | Wortgottesfeier<br>Kollekte für die Pfarrei |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Fr. | 30.09. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Wortgottesfeier |
| | | 18:00 | St. Michael | Ökumenisches Friedensgebet<br>auf dem Sossenheimer Kirchberg |

**27. Sonntag im Jahreskreis** - Kollekte für die Ortsgemeinde

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 01.10. | 18:00 | St. Bartholomäus | Wortgottesfeier als Familiengottesdienst<br>zu Erntedank (siehe S. 28) |
| | | 18:00 | St. Johannes Ap. | Abendlob |
| | | 18:00 | St. Michael Krypta | Abendlob |
| So. | 02.10. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier in kroatischer Sprache |
| | | 09:30 | St. Justinus | Eucharistiefeier der spanischen Gemeinde<br>und der Gemeinde St. Josef in spanischer<br>und deutscher Sprache |
| | | 10:00 | Sossenheim | Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf<br>dem Kerbeplatz (Kurmainzer Straße) |
| | | 11:00 | St. Dionysius | Eucharistiefeier zu Erntedank mit Kinder-<br>wortgottesdienst<br>anschl. Kirchkaffee |
| | | 11:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier |
| | | 19:00 | St. Johannes Ap. | Friedensgebet mit der Wanderfriedenskerze |
| Di. | 04.10. | 17:30 | St. Dionysius | Rosenkranzgebet |
| | | 17:30 | St. Johannes Ap. | Rosenkranzgebet |
| | | 18:00 | St. Dionysius | Eucharistiefeier |
| Mi. | 05.10. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier<br>mit der Wanderfriedenskerze |
| | | 09:00 | St. Michael | Wortgottesfeier<br>anschl. Rosenkranzgebet |
| Do. | 06.10. | 17:30 | St. Johannes Ap. | Eucharistische Anbetung/Andacht |
| | | 18:00 | St. Johannes Ap. | Rosenkranzandacht |
| | | 18:30 | St. Bartholomäus | Requiem für die Verstorbenen des Monats<br>September aus Sindlingen und Zeilsheim<br>Kollekte für die Pfarrei |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Fr. | 07.10. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier<br>Kollekte für die Ortsgemeinde |
| | | 18:00 | St. Michael | Ökumenisches Friedensgebet<br>auf dem Sossenheimer Kirchberg |
| | | 18:30 | St. Michael | Rosenkranzandacht |

**28. Sonntag im Jahreskreis** - Kollekte für die Pfarrei

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 08.10. | 18:00 | St. Dionysius | Eucharistiefeier zur Kirchweih<br>Kollekte für die Kirche St. Dionysius |
| | | 18:00 | St. Johannes Ap. | Abendlob |
| | | 18:00 | St. Michael | Abendlob |
| So. | 09.10. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier in kroatischer Sprache |
| | | 09:15 | St. Bartholomäus | Eucharistiefeier |
| | | 09:15 | St. Justinus | Wortgottesfeier<br>mit der Wanderfriedenskerze |
| | | 11:00 | St. Johannes Ap. | Wortgottesfeier als Familiengottesdienst zu Erntedank |
| | | 11:00 | St. Michael | Eucharistiefeier zu Kirchweih<br>mit Kinderwortgottesdienst<br>Kollekte für die Kirche St. Michael |
| Di. | 11.10. | 08:00 | St. Josef | Eucharistiefeier Kollekte für Brasilien<br>nach Meinung der Stifter |
| | | 17:30 | St. Johannes Ap. | Rosenkranzgebet |
| Mi. | 12.10. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Wortgottesfeier |
| | | 09:00 | St. Michael | Eucharistiefeier<br>mit der Wanderfriedenskerze<br>anschl. Rosenkranzgebet<br>++ Stifter der Frühmesserei Nikolaus Fay und Familie, ++ Monika und Josef Adamik |
| Do. | 13.10. | 09:00 | St. Bartholomäus | Eucharistiefeier<br>Kollekte für die Pfarrei |
| | | 18:00 | St. Johannes Ap. | Rosenkranzandacht |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Fr. | 14.10. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Wortgottesfeier |
| | | 18:00 | St. Michael | Ökumenisches Friedensgebet<br>auf dem Sossenheimer Kirchberg |
| | | 18:30 | St. Michael | Rosenkranzandacht<br>mit der Wanderfriedenskerze |
| Sa. | 15.10. | 14:00 | St. Bartholomäus | Trauung von Michelle Schulz u. Stefan Jung |

**29. Sonntag im Jahreskreis** - Kollekte für die Pfarrei

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 15.10. | 18:00 | St. Johannes Ap. | Abendlob |
| | | 18:00 | St. Michael | Eucharistiefeier mit Totengedenken<br>mit der Wanderfriedenskerze<br>++ Hilde und Wilhelm Demmer |
| So. | 16.10. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier in kroatischer Sprache |
| | | 09:15 | St. Bartholomäus | Eucharistiefeier<br>mit der Wanderfriedenskerze<br>++ Dr. Wilhelm und Charlotte Gunkel |
| | | 09:15 | St. Michael | Wortgottesfeier |
| | | 11:00 | St. Bartholomäus | Kinderwortgottesdienst im GZ Clubraum |
| | | 11:00 | St. Dionysius | Eucharistiefeier<br>mit der Wanderfriedenskerze<br>anschl. Kirchkaffee |
| | | 11:00 | St. Justinus | Eucharistiefeier<br>anschl. Kirchkaffee mit Verkauf von<br>Produkten aus fairem Handel |
| | | 11:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier |
| Di. | 18.10. | 17:30 | St. Dionysius | Rosenkranzgebet |
| | | 17:30 | St. Johannes Ap. | Rosenkranzgebet |
| | | 18:00 | St. Dionysius | Eucharistiefeier |
| Mi. | 19.10. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier |
| | | 09:00 | St. Michael | Wortgottesfeier<br>anschl. Rosenkranzgebet |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Do. | 20.10. | 09:00 | St. Bartholomäus | Eucharistiefeier<br>Kollekte für die Pfarrei |
| | | 18:00 | St. Johannes Ap. | Rosenkranzandacht<br>mit der Wanderfriedenskerze |
| Fr. | 21.10. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Wortgottesfeier |
| | | 18:00 | St. Michael | Ökumenisches Friedensgebet<br>auf dem Sossenheimer Kirchberg |
| | | 18:30 | St. Michael | Rosenkranzandacht |
| Sa. | 22.10. | 14:00 | St. Michael | Taufe von Louis Dumanski<br>und Malia Jasmin Zelmer |

**30. Sonntag im Jahreskreis** - MISSIO-Kollekte (Weltmissionssonntag)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 22.10. | 18:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier mit Totengedenken<br>mit der Wanderfriedenskerze<br>+ Pfarrer Karl Gotthardt |
| | | 18:00 | St. Michael | Abendlob |
| So. | 23.10. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier in kroatischer Sprache |
| | | 09:15 | St. Bartholomäus | Eucharistiefeier<br>+ Stefan, Gisela und Ernst Kunz |
| | | 09:15 | St. Justinus | Eucharistiefeier |
| | | 11:00 | St. Dionysius | Eucharistiefeier |
| | | 11:00 | St. Johannes Ap. | Wortgottesfeier<br>mit der Wanderfriedenskerze |
| | | 11:00 | St. Michael | Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst |
| Di. | 25.10. | 08:00 | St. Josef | Eucharistiefeier zu Ehren des Hl .Wolfgang<br>und nach Meinung der Stiftung<br>Kollekte für Brasilien |
| | | 17:30 | St. Johannes Ap. | Rosenkranzgebet |
| Mi. | 26.10. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Wortgottesfeier |
| | | 09:00 | St. Michael | Eucharistiefeier<br>anschl. Rosenkranzgebet |
| | | 19:30 | St. Michael Krypta | Atempause am Mittwoch |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Do. | 27.10. | 09:00 | St. Bartholomäus | Eucharistiefeier<br>Kollekte für die Pfarrei |
| | | 18:00 | St. Johannes Ap. | Rosenkranzandacht |
| Fr. | 28.10. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Wortgottesfeier |
| | | 18:00 | St. Michael | Ökumenisches Friedensgebet<br>auf dem Sossenheimer Kirchberg |
| | | 18:30 | St. Michael | Rosenkranzandacht |
| Sa. | 29.10. | 18:00 | St. Justinus | Wortgottesfeier „der etwas andere Gottesdienst“ zum 5. Sonntag |

**31. Sonntag im Jahreskreis** - Kollekte für die Pfarrei

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 29.10. | 18:00 | St. Johannes Ap. | Abendlob |
| | | 18:00 | St. Michael Krypta | Abendlob |
| So. | 30.10. | 09:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier in kroatischer Sprache |
| | | 09:15 | St. Bartholomäus | Wortgottesfeier |
| | | 09:15 | St. Michael | Eucharistiefeier<br>mitgestaltet vom liturgischen Singkreis |
| | | 11:00 | St. Dionysius | Eucharistiefeier<br>++Wilhelm u. Maria Adamski |
| | | 11:00 | St. Justinus | Eucharistiefeier |
| | | 11:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier |
| Mo. | 31.10. | 19:00 | St. Johannes Ap. | Eucharistiefeier<br>als Vorabendmesse zu Allerheiligen |

# Aktuelles aus den Ortsgemeinden

## St. Bartholomäus – Zeilsheim

**Erntedank – einmal anders …**
**… vom Korn zum Brot**

Mit dem Erntedankfest, das gemäß liturgischem Kalender am ersten Wochenende im Oktober gefeiert wird, sagen wir traditionsgemäß in unseren Breiten Gott „Danke“ für die reiche Ernte der unterschiedlichsten Früchte, die auf den Feldern und in unseren Gärten heranreifen konnten und so unsere tägliche Ernährung gewährleisten.

Doch vielen von uns ist heute gar nicht mehr bewusst, welche Mühe es erfordert von der Aussaat der Pflanzen bis zur Ernte, wie sehr das Wachstum von den Witterungsverhältnissen abhängig ist, welche Pflege und Bearbeitung der Pflanzen und der Böden in dieser Zeit notwendig sind … Durch die Globalisierung sind uns so inzwischen selbst exotische Früchte genauso bekannt wie unsere einheimischen. Wir sind es gewohnt, im Supermarkt oder vielleicht auch auf dem Obst- und Gemüse-Markt einkaufen zu gehen und uns dort das auszusuchen, was wir gerne essen möchten.

Dieses Verhalten spiegelte sich in den letzten Jahren auch im Aufbau unseres Erntedank-Altares wider. Weil es vor Ort keine Landwirte mehr gibt und nur wenige Selbsterzeuger, war es zuletzt so auch nicht mehr möglich, einen Erntedank-Altar ausschließlich mit heimischen Früchten und Getreide aufzubauen. Deshalb wurde der Großteil hinzugekauft.

Das wollen wir in diesem Jahr aber nicht wieder wiederholen. Vielmehr wollen wir uns diesmal bewusst machen, wie wichtig Getreide ist und wie aus Korn unser Brot entsteht. Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein. Natürlich sind auch Gäste wie immer herzlich willkommen.

Dieses etwas andere Erntedankfest feiern wir von Jung bis Alt am 1. Oktober ab 16:00 Uhr im Kirchgarten von St. Bartholomäus.

Gemeinsam wollen wir den Weg des Getreides von der Aussaat bis zur Ernte verfolgen, sehen wie die Ähren gedroschen

und die Körner zu Mehl gemahlen werden, wie aus Mehl Brot entsteht, in unserem Fall der Teig für Stockbrot.

All diese Schritte thematisieren wir dann in unserem Gottesdienst, den wir als Wortgottesfeier um 18:00 Uhr ebenfalls im Kirchgarten gestalten werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es dann noch reichlich Zeit zur Begegnung bei sicher interessanten Gesprächen, bei Würstchen und Getränken und natürlich beim Stockbrotbacken im lodernden Feuer.

Wir hoffen, wir haben ihr Interesse geweckt und wir dürfen uns auf eine rege Beteiligung freuen.

Eva von Janta Lipinski, für den Vorstand des Ortsausschusses

**Ökumenischer Reformationsgottesdienst**
am 31. Oktober um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche, Frankenthaler Weg.

Herzliche Einladung dazu.

Christa Schleich,
für die ACK Zeilsheim

**„Besser zusammen!“**
Reisen bildet und verändert auch unsere Perspektive. So nahm ich in diesem Sommer an der 46. IEF-Konferenz in Liverpool teil.

Unter dem Motto: „Ich werde mein Volk heilen (Jer. 33,6). Gemeinsam in Hoffnung, Gebet und Handeln für eine erneuerte Welt“ versammelten sich rund 100 engagierte Laien und Theologen aus verschiedenen europäischen Ländern, um durch Gebet, Aussprache und Begegnungen den ökumenischen Dialog in der Liverpooler „Hope-Universität“ zu fördern. Liverpool gilt als ein Beispiel für die lebendige Ökumene: Als sich Mitte der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts der katholische Erzbischof Derek Warlock und der anglikanische Bischof David Sheppard freundschaftlich begegneten – unter der Mitwirkung durch Rev John Williamson von den Freikirchen – begann eine Freundschaft zwischen den Kirchenvertretern aller Konfessionen, die bis heute anhält.

Man stelle sich vor: Nicht erst die Charta Oecumenica, oder das Votum von führenden Theologen zum Thema: „Gemeinsam am Tisch des Herrn“ mussten publiziert werden, um die Ökumene voran zu bringen. Vielmehr reichte eine offizielle „Ausnahmeregelung“ des Liverpooler Erzbischofs, um bei einer katholischen Sonntagsmesse alle „IEF- Geschwister im Glauben“ zur Eucharistiefeier einzuladen – und wie Kardinal Michael Fitzgerald hinzufügte: Hoffentlich wird diese „Ausnahmeregelung“ einmal zu einer Selbstverständlichkeit werden.

Die Hope-Street verbindet in Liverpool nicht nur die anglikanische Kathedrale mit der katholischen Metropolitan Kirche, sondern sie zeigt mit dem Denkmal: Versöhnung ist möglich, wenn sich zwei (oder drei) große Kirchenvertreter in einer außergewöhnlichen Stadt als Geschwister des Herrn Jesus Christus begegnen: „Besser zusammen!“ – Einheit jetzt!

Für mich war diese Begegnung Ansporn, um mich weiterhin für die Ökumene einzusetzen! Es ist gut, dass es solche Vorbilder (Hebr. 12,1) gibt, die uns Hoffnung machen. (Röm. 8, 24f.).

Ulrich Matthei, ev. Pfarrer im Ruhestand

## St. Dionysius – St. Kilian – Sindlingen

**Ranzenbrunnenfest in Sindlingen**

Am 3. September feiern wir von 14:00 bis 23:00 Uhr ein Fest für die ganze Familie im alten Ortskern von Sindlingen rund um die Kirche St. Dionysius.

Die Familienkreise 1 und 2 würden sie gerne an ihren Ständen begrüßen.

**Kirchweih in St. Dionysius**

Am 8. Oktober feiern wir um 18:00 Uhr die Kirchweih mit einem Festgottesdienst.

Ab 19:30 Uhr ist dann gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus bei Frankfurter Speisen und Apfelweinprobe mit Wahl des Apfelweinkönigs sowie Auftritt der Bierlandschrummler.

Karten sind nur im Vorverkauf bei W. Schuhmann Tel. 37 23 47 erhältlich.

## St. Josef – Höchst

**Seniorenkaffee**

Das Team vom Seniorenkaffee lädt alle Senior*innen herzlich ein:

Am 7. September sprechen wir über "Äpfel" bzw. über " Frankfurt und der Apfelwein" mit Geschichten und Liedern.

Am 12. Oktober wird es lustig – Oktoberfest einmal anders.

An beiden Nachmittagen trinken wir erst Kaffee. Beginn ist jeweils um 14:30 Uhr im Pfarrheim St. Josef in der Schleifergasse 2.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher*innen.

**Aktive Senioren**

Am 20. September fahren wir mit der Höchster Fähre zum Osthafen und zurück.

Beginn ist um 18:30 Uhr, Ende ca. 21:45 Uhr. Die Plätze sind begrenzt.

Treffpunkt ist an der Fähre um 18:15 Uhr

Wer mitkommen möchte, sollte sich bitte bis 10. September melden, Tel. 31 72 38.

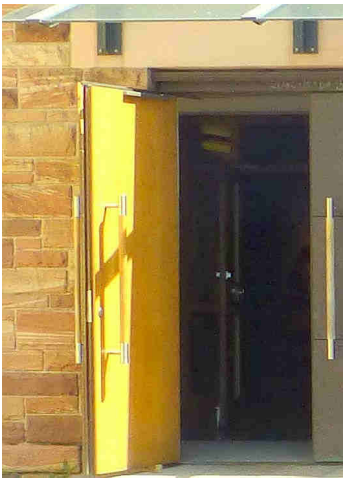
Das Ziel zu unserem Ausflug am 21. Oktober gebe ich noch rechtzeitig bekannt.

Liebe Grüße, Monika Pfeiffer

## St. Johannes Apostel – Unterliederbach

**Herzliche Einladung**

Liebe Gemeinde, was für ein Sommer. Eine Hitzewelle nach der anderen. Hoffentlich konnten Sie die Wärme und die Sonne auch genießen und Kraft schöpfen und die frische Luft atmen. Verdrießen Sie nicht vor lauter schlechten Nachrichten. Der Krieg, das Klima und natürlich die Pandemie – das alles zehrt an unseren Nerven. Und dennoch - oder jetzt erst recht – wir in St. Johannes Apostel, ja in der ganzen Pfarrei Sankt Margareta, hätten da was für Sie.

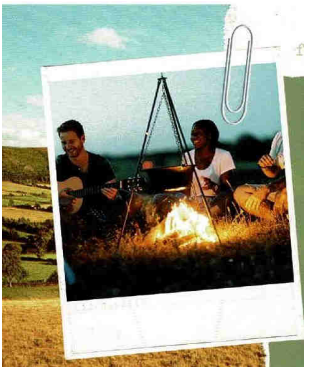


Ein Angebot um wirklich durch zu atmen. Unsere Kirche ist täglich tagsüber geöffnet und am Sonntag und an anderen Tagen feiern wir Gottesdienste. Kommen Sie und  begegnen Sie ganz persönlich Ihrem Gott, der Sie und uns alle trägt. Entspannen Sie und verweilen Sie in der Kirche.

Thomas Burek, Seelsorger vor Ort sowie Simone Hacker und Stefan Hecktor, Co-Vorsitzende Ortsausschuss St. Johannes Apostel

**Lagerfeuerabend als …**

Ankerplatz-ffm und Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen laden ein zum Sommerfest plus Job-Talk am Lagerfeuer, wie immer mit Barbecue und kühlen Getränken.



Am letzten Ferienfreitag, 2. September ab 18:00 Uhr geht es los. Um 19:00 Uhr wird der Zauberer René euch mit seinen Kunststücken begeistern. Für Kinder ist das weitläumige Gelände, die krassen Kettcars und das Trampolin ein Spieleparadies.

Für alle Berufstätigen gibt es den Job-talk rund um das Thema Arbeit. Du suchst

nach Veränderung im Job oder willst dich einfach mal mit anderen über das Thema Arbeit austauschen? Dann ist unser Job-Talk genau das richtige für dich! Lass dich überraschen!

Das Sommerfest ist eine Kooperation von Ankerplatz-ffm (Katholische Stadtkirche Frankfurt) und dem Projekt Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen (Pfarrei Sankt Margareta). Über Ankerplatz-ffm: Wir vernetzen Menschen, die in Frankfurt arbeiten, helfen mit neuen Kontakten und nützlichen Infos zu Jobthemen und zur Stadt. Ankerplatz-ffm ist für alle gedacht, die für ihren Job brennen, aber nicht ausbrennen wollen – ein offenes Projekt der Katholischen Stadtkirche Frankfurt.

Wir freuen uns. Herzliche Einladung Jörg Heuser und Stefan Hecktor

**Johannes Kö 9.6**

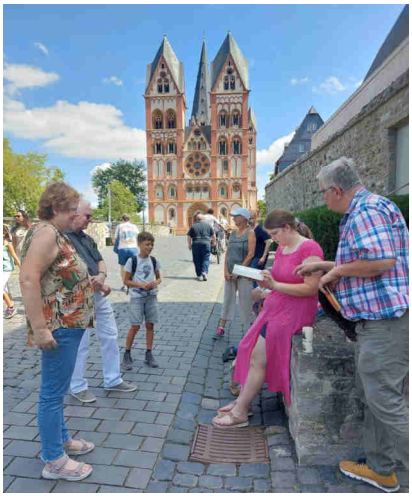
Am Mittwoch, 28. September, um 19:30 Uhr trifft sich zum ersten Mal das neue Projekt Johannes Kö 9.6 im Alten Pfarrhaus, Königsteiner Straße 96. Wir wollen das Leben und den Glauben in der Gemeinde St. Johannes Apostel fördern. Haben Sie Ideen für Gottesdienstformen, Musikangebote, Begegnungen oder Gestaltung rund um die Kirche. Seien Sie dabei! Bringen Sie sich ein. Johannes Kö 9.6 ist die Plattform für neue – oder auch alte – Ideen. Gemeinsam, jung und alt, sind wir St. Johannes. Machen sie mit!

Simone Hacker und Stefan Hecktor, Co-Vorsitzende Ortsausschuss St. Johannes Apostel

**Gemeindewallfahrt nach Emmaus**

Am 23. Juni um 12:15 Uhr traf sich eine Pilgergruppe am Höchster Bahnhof um nach Emmaus zu Pilgern. Emmaus? Wo ist das denn? Passend zu unserem Leitwort 2022 „Gemeinsam auf dem Weg zu Gott: Brannte nicht das Herz in uns.“ wollten wir den Weg der zwei Jünger mit Jesus zu dem Ort Emmaus vor den Toren Jerusalem nachempfinden und schauen, was das mit uns heute macht.

An 4 Stationen hörten wir Passagen aus dem Emmaus-Evangelium, bekamen einen Impuls, beteten und sangen wir gemeinsam.



Die 4 Stationen waren: Höchster Bahnhof, Limburger Bahnhof, vor dem Limburger Dom und zum Abschluss ein Gottesdienst im Limburger Dom.

Dass dieser Gottesdienst die Hochzeitsmesse von Lea und Thomas Burek, unserem Pastoralreferenten, war, sahen wir als Wink des Schicksals an. War es Zufall oder Gottes Fügung? Wer weiß das schon. Zu mindestens hat sich das Brautpaar über die kleine Pilgergruppe aus St. Johannes Apostel gefreut. Drei Meßdiener*innen begleiteten Pfarrer Martin Sauer bei dem Gottesdienst. Und nach dem Gottesdienst konnten wir eine Schnur mit den Segenswünschen vieler aus der Gemeinde ausrollen.

Zum Abschluss der Pilgerreise gab es noch das avisierte Eis und wer hat denn da beim Bischofshaus einen Klingelstreich durchgeführt?

*„Selig, die ihr Haus öffnen für die Menschen; sie sind niemals einsam.“*

Liebe Lea, lieber Thomas,

nun habt ihr für eure Ehe Gottes reichen Segen erwirkt.

Das freut uns als Gemeinde sehr und wir wünschen euch beiden für euren jetzt offiziellen Lebensweg von Herzen alles Gute, Gesundheit, Glück, Menschen, die euch begleiten euch zur Seite stehen mit Lebenserfahrungen, Zeit und guten Taten. Viele schöne gemeinsame Stunden zum Alleinsein, aber auch für Freunde, Zeit für die vorhandene Familie und die kommende Zeit und trotzdem immer noch die Möglichkeit sich selbst treu zu bleiben.

Ihr köchelt jetzt gemeinsam und dürft die „Suppe“, die ihr euch „eingebrockt“ habt gemeinsam rühren und auslöffeln. Deswegen gibt es einen großen Suppentopf von uns.

Wir wünschen euch immer einen Anlass in eurem Leben ihn benutzen zu müssen.

Habt einen tollen Tag und eine schöne Feier, die ihr in vollen Zügen genießen sollt.

Das wünschen euch aus Frankfurt/Unterliederbach eure ganze Gemeinde St. Johannes Apostel

Simone Hacker und Stefan Hecktor, Co-Vorsitzende Ortsausschuss St. Johannes Apostel

**Wo liegt denn Togatuga? Die Zeltlager auf den Spuren der Piraten**

Das Jugendzeltlager mit fast 25 Jugendlichen und sieben Betreuer*innen baute ab dem 23. Juli das Lager in Togatuga auf.

Eine Woche lang karibisches Sommerfeeling spüren, in der See baden und mit dem Schlauchboot ‚Black Pearl' raus zum Riff paddeln – es war fast wie ein Traum.

Dann kamen die Kinder nach Togatuga – Captain Hook verging das Lachen. Und die 50 Kinder lachten zwölf Tage lang, freuten sich und genossen die Sonne, das Wasser, das Lagerfeuer am Strand, die Palmenhaine, die Verpflegung in der Kombüse und die Nächte in den Hängematten unter Deck. Und ab und wann überfielen sie mit den 15 Captain Jacks die umliegenden Strandbars, um Ihren Ruf als gefürchtete Freibeuter gerecht zu werden.

Als die Familien bis zum 20. August das Piraten-Zeltlager in Togatuga übernahmen, strahlte die Sonne mit dem erbeuteten Gold und Silber um die Wette. Bei Vollmond mussten alle Kinder mit Ihren Eltern den großen Schwur ablegen: Verratet der Welt nie, wo dieses geheimnisvolle Togatuga liegt.

Für die Piratenzeltlager der Gemeinde St. Johannes Apostel für Jugendliche, Kinder und Familien, Captain Jack Sparrow

Wir danken allen Betreuern, Gruppenleitern, Technischen Teamern, Küchenfeen und Organistoren für die Durchführung der drei Piraten-Zeltlager anno 2022. Ihr seid Klasse! Und wir sind so stolz auf Euch!

Thomas Burek, Seelsorger vor Ort sowie Simone Hacker und Stefan Hecktor, Co-Vorsitzende Ortsausschuss St. Johannes Apostel

# Nachruf auf Renate Mühlberger

Foto: Bernd Mühlberger

**3. März 1949 – 5. Juli 2022**

Nach langen Jahren mit gesundheitlichen Einschränkungen starb Renate Mühlberger am 5. Juli. Nach dem Tod ihres Mannes Bernhard (+ 20. Januar 2021) lebte sie im Victor-Gollancz-Haus.

Als ihr Sohn Alexander Mitglied der Pfadfinder (DPSG) wurde, engagierte sich Renate Mühlberger gemeinsam mit ihrem Mann beim Stamm der Cherusker. In der Zeit der Neuausrichtung der damaligen Pfarrei St. Johannes Ap. mit einem Schwerpunkt auf diakonischen Tätigkeiten, war Renate Mühlberger von Anfang an mit dabei und gehörte ab 1996 zum ersten Team der Allgemeinen Lebensberatung. Sie zählte am Fest der Hl. Hildegard von Bingen 1997 zu den Gründungsmitgliedern des Vereins Caritas der Gemeinde St. Johannes Ap. e.V. Sie übernahm als Vorstandsmitglied das Amt der Schatzmeisterin. Renate Mühlberger, die beruflich zuerst in der Personalabteilung der Hoechst AG und dann in der Filialleitung der Tchibo-Niederlassung in Höchst bzw. dem Main-Taunus-Zentrum arbeitete, wachte über die Geldmittel des Vereins genauso wie über die Einhaltung aller Vorschriften zur Wahrung der Gemeinnützigkeit. War Margurit Aßmann als Vereinsvorsitzende immer für eine innovative Idee zu haben – Renate Mühlberger prüfte sie gewissenhaft auf ihre Finanzierbarkeit und Durchführbarkeit. Manches blieb Gedanken, aber alles, was sorgfältig erwogen war, hatte und hat Bestand. Die Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder, Spenden und zugedachte Bußgelder bildeten dafür die solide Grundlage.

Bald wurde 1997 der Kinderkleiderkorb im Gemeindehaus gegründet, der durch den Verein unterstützt wurde. In St. Johannes Ap. entstand 2000 bistumsweit das erste Hilfenetz, gegründet durch Margurit Aßmann, Norbert Oberst, Lisa Gerdom vom Caritasverband – und selbstverständlich durch Renate Mühlberger. Sie war bis 2012 für die Rechenschaftsberichte und die Kassenprüfung zuständig. Das Hilfenetz – inzwischen in ganz vielen Orten weit über Frankfurt hinaus verbreitet – richtet sich bis heute im Stadtteil an alte, behinderte und kranke Menschen.

Das Angebot unterstützt Menschen bei der Lebensführung und ermöglicht ihnen

eine lange Selbständigkeit im eigenen Zuhause. Darüber hinaus werden für den Stadtteil niedrigschwellige Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen. Es bestand enge Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement des Caritasverbandes. 2004 kamen „Kleider im Werkhof“ als Secondhand-Laden hinzu. Die Nachfrage war sehr groß, die Voraussetzungen für die Beschäftigung erheblich – die Verwaltung ehrenamtlich nicht mehr leistbar – und so wurde der Werkhof 2009 an den Caritasverband Frankfurt übergeben; dieser gründete im selben Jahr den zweiten, gemeinsam mit dem Verein getragenen Kleiderladen am Alleehaus. Renate Mühlberger engagierte sich dort im Team der ehrenamtlichen Verkäuferinnen. Eine weitere Idee wurde 2008 geboren und ebenfalls solide finanziert: Die Ferienfreizeiten im Familienferiendorf Hübingen im Westerwald für Menschen die sich Urlaub nur schlecht oder gar nicht leisten können.

Renate Mühlberger wusste in der Allgemeinen Lebensberatung immer einen Weg zur Überwindung prekärer Situationen und fand für finanzielle Engpässe eine Lösung. Ihr Vertrauen, das sie dabei anderen geschenkt hat, ist dabei nie missbraucht worden.

Die Pfarrei St. Johannes ehrte sie 2003 mit dem Johanneskreuz, 2010 erhielt sie – gemeinsam mit ihrem Mann – den Ehrenbrief des Landes Hessen.

Besondere Freude hatte Renate Mühlberger an den „Sakralen Märkten“, einem von ihr und ihrem Mann 1999 erdachten Projekt, um Gegenstände religiöser Verehrung und Devotionalien anzubieten, die häufig aus Nachlässen stammten. Sie wurden übers Jahr (in Mühlbergers Garage) gesammelt und dann liebevoll im Alten Pfarrhaus aufgebaut gegen Spenden abgegeben. Zunächst wurde damit die Finanzierung der Klais-Orgel, danach andere Projekte der Gemeinde finanziert.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Frau Mühlberger 2017 zu ihrem großen Bedauern ihre Aufgaben und Ämter aufgeben. Wir werden Renate sehr vermissen – in Gedanken sehen wir sie und ihren Mann beim Betreten der Kirche immer noch ganz hinten in der letzten Kirchenbank auf der rechten Seite sitzen.

*Schaut hin. Das Licht ist in der Welt. Und das ewige Licht leuchte ihr.*

Für den Ortsausschuss St. Johannes Apostel: Simone Hacker und Stefan Hecktor
Für den Verein Caritas der Gemeinde: Dr. Barbara Wieland, Margarete Dietrich und Markus Haas

## St. Michael – Sossenheim

**Ortsausschuss tagt**
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortsauschusses St. Michael findet am Donnerstag, 15. September um 20:00 Uhr im Gemeindehaus, Alt Sossenheim 68a statt.

**Ökumenischer Feiertag „Tag der Schöpfung“**
Am Sonntag, 18. September begehen die Evangelische Regenbogengemeinde und die katholische Gemeinde St. Michael den ökumenischen Feiertag „Tag der Schöpfung“. Der Gottesdienst beginnt um 11:00 Uhr in der evangelischen Regenbogenkirche, Siegener Straße. In diesem Jahr wird im Gottesdienst das Thema der großen Ausstellung der Pfarrei „Vielfältig verbunden“ aufgegriffen (3.-25. September). Ein grundlegendes Thema dieser Ausstellung ist die Schönheit und Verletzlichkeit der Schöpfung.

Im Anschluss an den Gottesdienst können die Teilnehmenden noch beieinander bleiben. Wir feiern auf dem Außengelände der evangelischen Kirche. Die Feier ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Aus Anlass des Jubiläums „125 Jahre Evangelische Regenbogenkirche Sossenheim“ feiern wir nicht nur die Schöpfung, sondern auch in ökumenischer Gemeinsamkeit dieses Kirchen-Jubiläum. Alle Interessierten aus den Gemeinden der Pfarrei sind herzlich zum „Tag der Schöpfung“ in Sossenheim eingeladen.

**Seniorenkreis „Spätlese 74“**
Der Seniorenkreis „Spätlese 74“ trifft sich am Mittwoch, 7. September zu einem „Spielenachmittag“ und am Mittwoch, 21. September feiern die Senioren das „Erntedankfest“. Beide Treffen im Gemeindehaus St. Michael, Alt Sossenheim 68a, beginnen jeweils um 15:00 Uhr.

**Seniorenkreis „Riesling 2000“**
Der Seniorenkreis „Riesling 2000“ feiert am Montag, 19. September seinen 22. Geburtstag. Am Montag, 17. Oktober spricht Frau Lieselotte Bollin über „die Schönheit der Natur im Herbst, direkt vor unserer Haustür“. Beide Treffen im Gemeindehaus, Alt Sossenheim 68a, beginnen jeweils um 15:00 Uhr. Gäste bzw. neu Interessierte sind herzlich willkommen!

**Atempausen im September / Oktober**

Zeit für mich und für Gott, das haben wir oft zu wenig. Die „Atempause am Mittwoch“ ist eine gute Gelegenheit sich diese Zeit einfach mal für sich herauszunehmen und den Alltag für eine gute halbe Stunde hinter sich zu lassen. Die nächsten Termine: 28. September und 26. Oktober, jeweils um 19:30 Uhr in der Krypta der Kirche St. Michael (Eingang seitlich über die Michaelstraße).

**Erntedankfest und Patrozinium**

Am Sonntag, 25. September feiert die Gemeinde ihren Gemeinde- und Kirchenpatron, den Hl. Erzengel Michael und mit ihm das Erntedankfest. Die Eucharistiefeier in der Kirche St. Michael beginnt um 11:00 Uhr.

Für Kinder wird ein begleitender Kinderwortgottesdienst in der Krypta gefeiert.

Anschließend können alle noch auf dem Kirchberg zusammenbleiben. Motto: „Esse, trinke, babbele …“

**Ökumenischer Kerbegottesdienst und Kirchweih**

Nach zwei Jahren Corona-Pause findet wieder eine Kerb statt, die der Vereinsring Sossenheim mit einigen Vereinen durchführt. Den Re-Start nutzen die Aktiven, die Kerb etwas anders zu feiern, als in den Jahren zuvor.

So wird in diesem Jahr am Sonntag, 2. Oktober um 10:00 Uhr erstmals ein Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf dem Kerbeplatz, Kurmainzer Straße stattfinden.

Am Sonntag, 9. Oktober feiern wir um 11:00 Uhr unseren festlichen Kirchweihgottesdienst in der Kirche St. Michael (Weihetag: 7. Oktober 1967) unter Mitwirkung von Fahnenabordnungen der Sossenheimer Vereine und Vertreter*innen der evangelischen Regenbogengemeinde.

**Wanderfriedenskerze in St. Michael**

In der Zeit vom 2.-23. Oktober findet die Aktion „Wanderfriedenskerze“ auch in unserer Pfarrei statt (siehe Hinweis unter „Pfarrei Sankt Margareta“). Am Samstag, 15. Oktober begeht die Gemeinde im Sonntagvorabendgottesdienst um 11:00 Uhr den Gedenktag des Hl. Konzilspapstes Johannes XXIII., der sich in seiner Amtszeit in herausragender Weise für den Frieden engagierte. In diesem Gottesdienst wird auch das Thema der diesjährigen Aktion „Wanderfriedenskerze“ aufgegriffen. Die Kerze ist bereits in der Woche vor dem 16. Oktober in der Kirche St. Michael und wird in der Eucharistiefeier am Mittwoch, 12. Oktober um 9:00 Uhr sowie in der Rosenkranzandacht am Freitag, 14. Oktober um 18:00 Uhr zu Ehren von “Maria, der Königin des Friedens“ („Regina pacis“) entzündet. Am Sonntag, 16. Oktober wandert die Kerze weiter in die Kirche St. Bartholomäus nach Zeilsheim.

**Aktionstage für Kinder von 6-12 Jahren in den Herbstferien**

In der Herbstferienwoche vom 24. – 28. Oktober finden unter der Federführung der katholischen Gemeinde St. Michael in Sossenheim Aktionstage für Kinder von 6-12 Jahren statt. Bitte beachten sie aktuelle Hinweise auf Plakaten und auf der Homepage. Es wird rechtzeitig nach den Sommerferien ein Info-Flyer herausgegeben. Exemplare des Flyers liegen im zentralen Pfarrbüro, im Gemeindebüro St. Michael und an anderen Orten zum Mitnehmen bereit. Die Info wird auch auf die Homepage gestellt. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich im Gemeindebüro St. Michael (Tel. 069 34 31 31).

Michael Ickstadt, Pastoralreferent

# Veranstaltungen

## Sankt Margareta

| | | | |
|---|---|---|---|
| Fr. | 02.09. | 18:00 | Lagerfeuerabend als Sommerfest zum Ferienende<br>(Kirche im Grünen) |
| Sa. | 03.09. | 11:00 | Öffentliche Führung (Höchst, Kirche St. Justinus) |
| So. | 04.09. | 18:00 | Orgelsommer 2022 (Höchst, 5 Kirche St. Justinus) |
| Do. | 08.09. | 18:00 | Firmvorbereitung – 5. Firmvorbereitungstreffen<br>Thema: Hl. Geist / Firmung (St. Johannes Ap., GH) |
| Fr. 09.09.-So. 11.09. | | | Klausurwochenende des Pfarrgemeinderates |
| Fr. | 16.09. | 20:00 | Genuss und Philosophie<br>Zigarren- und Pfeifenfreunde treffen sich (Kirche im Grünen) |
| Sa. | 17.09. | 10:00 | Diözesaner MINITAG<br>für Ministrant*innengruppen aus dem Bistum<br>im Limburger Bischofsgarten |
| | 17.09. | 11:00 | Öffentliche Führung (Höchst, Kirche St. Justinus) |
| So. | 18.09. | 18:00 | Orgelsommer 2022 (Höchst, Kirche St. Justinus) |
| Sa. | 24.09. | 11:00 | Firmvorbereitung – 6. Firmvorbereitungstreffen<br>Thema: Schuld und Versöhnung (Kirche St. Johannes Ap.) |
| Sa. | 01.10. | 11:00 | Öffentliche Führung (Höchst, Kirche St. Justinus) |
| So. | 02.10. | 18:00 | Abschlusskonzert Orgelsommer 2022 (Höchst, St. Justinus) |
| Fr. | 07.10. | 20:00 | Lagerfeuerabend (Kirche im Grünen) |
| Sa. | 15.10. | 10:00 | Firmvorbereitung – 7. Firmvorbereitungtreffen<br>Thema: Sakramente (Kirche St. Johannes Ap.) |
| Sa. | 15.10. | 11:00 | Öffentliche Führung (Höchst, Kirche St. Justinus) |
| Mi. | 19.10. | 14:30 | Schutzengel-Andacht<br>anschl. Kirchenführung<br>anschl. Kaffee und Kuchen (Höchst, Kirche St. Justinus) |
| Fr. | 21.09. | 19:30 | Pfarrgemeinderat optionale Sitzung (St. Michael, GH Saal) |
| Fr. | 21.10. | 20:00 | Genuss und Philosophie<br>Zigarren- und Pfeifenfreunde treffen sich (Kirche im Grünen) |

## St. Bartholomäus

| | | | |
|---|---|---|---|
| Di. | 06.09. | 15:00 | Senioren "Frohe Runde" (GZ Clubraum) |
| So. | 18.09. | 10:30 | Kirchenchor "Cäcilia" – Wiedersehensfeier für die aktiven und fördernden Mitglieder mit Ehrung der Jubilare der Jahre 2020 bis 2022 (GZ Clubraum) |
| Di. | 04.10. | 15:00 | Senioren "Frohe Runde" (GZ Clubraum) |
| Di. | 04.10. | 19:30 | Ortsausschuss (GZ Clubraum) |

## St. Josef

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa. | 03.09. | 07:00 | Verkauf von Produkten aus fairem Handel auf dem Höchster Markt |
| Mi. | 07.09. | 14:30 | Seniorenkaffee (PH Saal) |
| Fr. | 16.09. | 10:00 | Aktive Senioren (Externer Veranstaltungsort) |
| Sa. | 01.10. | 07:00 | Verkauf von Produkten aus fairem Handel auf dem Höchster Markt |
| Mi. | 12.10. | 14:30 | Seniorenkaffee (PH Saal) |
| Di. | 18.10. | 20:00 | Ortsausschuss (PH kleiner Saal) |
| Fr. | 21.10. | 10:00 | Aktive Senioren (Externer Veranstaltungsort) |

## St. Johannes Apostel

| | | | |
|---|---|---|---|
| Do. | 06.09. | 19:00 | Ortsausschuss (GH Saal) |
| Mi. | 07.09. | 19:30 | AK Kinder Familie Jugend (GH Eckraum) |
| Di. | 13.09. | 19:30 | Eine-Welt-Gruppe (Altes Pfarrhaus) |
| Sa. | 17.09. | 13:00 | Jubiläum 90 Jahre Pfadfinder Unterliederbach<br>auf dem Pfadfindergelände am Unterliederbacher Bahnhof |
| Di. | 11.10. | 19:00 | Ortsausschuss (GH Saal) |
| | 11.10. | 19:30 | Eine-Welt-Gruppe (Altes Pfarrhaus) |

## St. Michael

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa. | 03.09. | 18:00 | "Vielfältig verbunden"<br>Ausstellung mit Werken der Künstlerin Julia Belot<br>Vernissage mit der Künstlerin und Roman Kuperschmidt an der Klarinette (Kirche St. Michael) |
| Mi. | 07.09. | 15:00 | Seniorenkreis "Spätlese '74" – Spielenachmittag (GH Altenclub) |
| Sa. | 10.09. | 19:00 | "Vielfätig verbunden"<br>Klezmer – Konzert mit dem Roma-Kuperschmidt-Quartett<br>anschl. Umtrunk und Gespräche vor der Kirche St. Michael |
| Fr. | 16.09. | 18:00 | "Vielfältig verbunden"<br>Lesung und Vortrag von Peter Neumaier aus seinem Buch "Wehe dem, der allein ist!" (Kirche St. Michael) |
| Mo. | 19.09. | 15:00 | Seniorenkreis "Riesling 2000" – Geburtstagsfeier (GH Saal) |
| Mi. | 21.09. | 15:00 | Seniorenkreis "Spätlese ´74" – Erntedankfest (GH Altenclub) |
| So. | 25.09. | 18:00 | "Vielfältig verbunden"<br>Finissage (Kirche St. Michael) |
| Mi. | 05.10. | 15:00 | Seniorenkreis "Spätlese ´74" – Wir spielen Bingo (GH Altenclub) |
| Fr. 07.10.-So. 09.10 | | | Klausurwochenende des Ortsausschusses |
| So. | 09.10. | 16:30 | Nachtreffen Zeltlager (GH) |
| Mo. | 17.10. | 15:00 | Seniorenkreis "Riesling 2000" – „Die Schönheit der Natur im Herbst vor unserer Haustür“ mit Lieselotte Bollin (GH Saal) |
| Mi. | 19.10. | 15:00 | Seniorenkreis "Spätlese ´74" – Gymnastik (GH Altenclub) |

# Regelmäßige Termine

## Sankt Margareta

| | | |
|---|---|---|
| Mo. | 09:30 – 11:00 | Frühstücksstube (CaJo) |
| Mo. | 15:00 – 17:00 | Allgemeine Lebensberatung (Euckenstr. 1a) |
| Di. | 17:00 – 19:00 | Allgemeine Sozialberatung, 2. u. 4. Di. i. M. (CaJo) |
| Di. | 17:00 – 19:00 | Allgemeine Lebensberatung (Euckenstr. 1a) |
| Mi. | 10:00<br>ab 10:30 | Neuanmeldung für die Frankfurter Tafel e.V. (CaJo)<br>Ausgabe Lebensmittel, Frankfurter Tafel e.V. (CaJo) |
| Mi. | 18:30 – 20:00 | Zen-Meditation, 2. und 4. Mi. i. M. (Pfarrgarten bzw. Justinuskirche, Pfarrheim Saal) |
| Do. | 09:30 – 11:00 | Frühstücksstube (CaJo) |
| Fr. | 10:00<br>ab 10:30 | Neuanmeldung für die Frankfurter Tafel e.V. (CaJo)<br>Ausgabe Lebensmittel, Frankfurter Tafel e.V. (CaJo) |

## St. Bartholomäus

| | | |
|---|---|---|
| So. | 12:00 | Gottesdienst der Freien evangelischen Gemeinde Zeilsheim, 14-tägig (St. Bartholomäus) |
| Mo. | 20:00 | Probe des Kirchenchores „Cäcilia“ (Clubraum) |
| Di. | 19:30 | Probe der Theatergruppe Zeilsheim (GZ Saal) |
| Fr. | 19:00 | Bibelkreis, 14-tägig (Clubraum – Information über Gabi Lamberth, Tel. 069 36 62 31) |

## St. Dionysius – St. Kilian

| | | |
|---|---|---|
| So. | 13:00 | Ukrainisch-Orthodoxer Gottesdienst, 1x i. M. (St. Dionysius) |
| Mi. | 12:00 | Senioren Club – 1. Mi. i. M. Mittagsessen bei "da Renato" |
| Mi. | i.d.R. 15:00 | Senioren Club – 3. Mi. i. M. (Konferenzraum) |
| Do. | i.d.R. 15:00 | Aktiver Donnerstag – 2. u. 4. Do. i. M. (Konferenzraum) |

## St. Josef

| | | |
|---|---|---|
| Mo. | 15:00 | Kolping – Seniorentanz (Saal) |
| Do. | 17:00 | Sprachtreffen der Kolpingfamilie (KJE-Raum) |
| Fr. | 18:00 – 19:00 | Kinderchor „Die Schmetterlinge“ (St. Justinus) |
| | 19:00 – 21:00 | Jugendchor „Die Möwen“ (St. Justinus) |
| So. | 06:00 – 10:00 | Eritreisch-Orthodoxer Gottesdienst (St. Josef) |
| | 10:30 – 13:30 | Sonntagsschule der Eritreischen Gemeinde (PH) |

## St. Johannes Apostel

| | | |
|---|---|---|
| So. | 18:00 – 19:00 | Tanzkreis (Gemeindehaus, Großer Saal) |
| Di. | 17:00 | Allgemeinde Lebensberatung in der Euckenstr.1a |
| Do. | 10:00 | Sprechstunde Hilfenetz (Gemeindebüro) |
| | 20:00 | Chor „Phosannajets“ (Gemeindehaus, Saal) |
| Fr. | 19:00 | Skat, Fr. vor d. 1. So. im Monat (Altes Pfarrhaus) |

## St. Michael

| | | |
|---|---|---|
| Mo. | 15:00 | Seniorenkreis "Riesling 2000", 3. Mo. i. M. (Altenclub) |
| | 18:00 | Probe Liturgischer Singkreis, 3. Mo. i. M. (Familienraum) |
| Di. | 10:00 – 11:00 | Sprechstunde Hilfenetz (Gemeindebüro) |
| | 15:00 | Helferinnentreffen, letzter Di. i. M. (Altenclub) |
| | 15:00 | Spinnstube des Fördervereins St. Michael, 2. U. 4. Di. i. M. (Gemeindehaus) |
| | 16:00 – 17:30 | Elterncafé der KiTa Schwesternstr., 14-tägig (Altenclub) |
| | 19:30 | Treffen der KAB Sossenheim, 3. Di. i. M., (Altenclub) |
| Mi. | 15:00 | Seniorenkreis Spätlese ´74, 14-tägig (Altenclub) |
| Do. | 18:00 | Frauengesprächskreis, 1x i. M. (Altenclub) |
| Sa. | 20:00 | Club Plus – Minus, 2. Sa. i. M. (Altenclub) |
| So. | 10:15/12:00 | „Eine-Welt“-Verkaufsstand, einmal i. M. (Kirche) |

Abkürzungen:

GB = Gemeindebüro GZ = Gemeindezentrum
GH = Gemeindehaus PH = Pfarrheim

# Pfarr- und Gemeindebüros

**Zentrales Pfarrbüro**
Kath. Pfarrei Sankt Margareta
Sieringstr. 1, 65929 Frankfurt
Tel. 069 9 45 95 90 00
Fax 069 9 45 95 90 25
pfarrbuero@margareta-frankfurt.de
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di., Mi., Do., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
DE 20 5019 0000 6002 1024 29

**Verwaltungsleiter**
Ulrich Hock
Tel. 069 9 45 95 90 16
u.hock@bo.bistumlimburg.de

**Sekretariat**
Karin Andrés, Susanna Plati,
Claus Sroka, Ursula Wendling

**Gemeindebüro St. Bartholomäus**
Saalfelder Straße 11, 65931 Frankfurt
Tel. 069 36 00 02-0
pfarrbuero@margareta-frankfurt.de
Öffnungszeiten: Do. 09:00 – 11:00 Uhr

**Sekretär:** Claus Sroka

**Gemeindebüro**
**St. Dionysius – St. Kilian**
Huthmacherstraße 21, 65931 Frankfurt
Tel. 069 9 45 95 90 40
pfarrbuero@margareta-frankfurt.de
Öffnungszeiten: Di. 16:00 – 18:00 Uhr

**Sekretärin:** Angela Fischer

**Gemeindebüro St. Josef**
Justinusplatz 2, 65929 Frankfurt
Tel. 069 9 45 95 90 50
pfarrbuero@margareta-frankfurt.de
Öffnungszeiten: Fr. 09:00 – 11:00 Uhr

**Sekretärin:** Susanna Plati

**Gemeindebüro**
**St. Johannes Apostel**
Sieringstraße 1, 65929 Frankfurt
Tel. 069 9 45 95 90 00
pfarrbuero@margareta-frankfurt.de
Öffnungszeiten: Mi., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

**Sekretärin:** Karin Andrés

**Gemeindebüro St. Michael**
Sossenheimer Kirchberg 2,
65936 Frankfurt
Tel. 069 34 31 31
pfarrbuero@margareta-frankfurt.de
Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 – 11:00
Mi. 09:00 – 12:00
Fr. 15:00 – 17:00

**Sekretärin:** Ursula Wendling

**Einschränkung der Öffnungszeiten**

Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise im ausBlick und auf der Homepage.
Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros entfallen i. d. R. bei Urlaub oder anderen Abwesenheiten.

# Kindertagesstätten

**Kita-Koordinator**
Armin Urgibl
Kath. Pfarrei Sankt Margareta
Sieringstr. 1, 65929 Frankfurt
Tel. 069 9 45 95 90 15
a.urgibl@bo.bistumlimburg.de

**Kath. Kindertagesstätte St. Stephan**
Bechtenwaldstraße 94
65931 Frankfurt
Tel. 069 36 72 17
Fax 069 36 40 20 61
mail@kita-ststephan.de
Leitung: Monika Schmähling

**Kath. Kindertagesstätte St. Dionysius**
Herbert-von-Meister-Straße 1
65931 Frankfurt
Tel. 069 37 18 15
kita.dionysius@kath-kirche.sindlingen.de
Leitung: Kirsten Schiffer-Schultheiß

**Kath. Kindertagesstätte St. Kilian**
Albert-Blank-Straße 4
65931 Frankfurt-Sindlingen
Tel. 069 37 12 05
kita.kilian@kath-kirche.sindlingen.de
Leitung: Angelika Mayer

**Kath. Kindertagesstätte St. Josef**
Emmerich-Josef-Str. 14
65929 Frankfurt
Tel. 069 31 97 65
Fax 069 75 93 57 84
kita@st-josef-hoechst.de
Leitung: Uwe Netz

**Kath. Kindertagesstätte**
**St. Johannes Apostel**
Sieringstraße 3, 65929 Frankfurt
Tel. 069 30 29 84
Fax 069 30 08 87 89
kita@st-johannes-ap.de
Leitung: Ilona Wloka

**Kath. Kindertagesstätte St. Michael**
**Schwesternstraße**
Schwesternstr. 2, 65936 Frankfurt
Tel. 0 69 34 38 36
kita-schwesternstrasse@st-michael-ffm.de
Leitung: Martina Burger

**Kath. Kindertagesstätte St. Michael**
**Carl-Sonnenschein-Straße**
Carl-Sonnenschein-Straße 99
65936 Frankfurt
Tel. 069 34 12 13
kita-carl-sonnenschein@st-michael-ffm.de
Leitung: Kathrin Wessel, Simone Kitzel

## Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt

**Kindertagesstätte „Alte Villa“**
Emmerich-Josef-Straße 1
65929 Frankfurt
Tel. 069 30 67 61
Fax 069 30 85 09 97
kita.altevilla@caritas-frankfurt.de
Leitung: Beate Gabriele Kappel

**Kindertagesstätte „Engelsruhe“**
Engelsruhe 34
65929 Frankfurt
Tel. 069 30 47 47
Leitung: Silke Meindl

Weitere Informationen finden Sie in der neuen separaten Broschüre **durchBlick**.

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben
November 2022 ist der 04.10.2022
Dezember 2022 ist der 31.10.2022

## Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei Sankt Margareta
Sieringstr. 1, 65929 Frankfurt am Main
Telefon 069 9 45 95 90 00
ausblick@margareta-frankfurt.de
www.margareta-frankfurt.de
ViSdP: Martin Sauer, Pfarrer
Redaktion: Ulrich von Janta Lipinski, Öffentlichkeitsarbeit
Franz-Karl Klug, Pastoralreferent
Druck: GemeindebriefDruckerei
September / Oktober 2022

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de